

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: CDU-Fraktion Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 01.09.2015						
Vorsitzende der Fraktionen von CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, Fraktion UFR/FDP 15. Änderung Hauptsatzung							
Beratungsfolge: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Datum</th> <th style="width: 40%;">Gremium</th> <th style="width: 40%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>09.09.2015</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	09.09.2015	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
09.09.2015	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Im § 5 Ausschüsse wird unter Punkt

1. im Absatz (1) im Aufgabengebiet des Sozial- und Gesundheitsausschusses vor das Wort „Ausländerangelegenheiten“ das Wort „allgemeine“ gesetzt.

Außerdem wird folgender neuer Passus mit aufgenommen: „aktuelle Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten“

Somit lautet das Aufgabengebiet wie folgt:

Ausschuss:

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Aufgabengebiet:

Sozialwesen, Altenbetreuung, Angelegenheiten der Seniorinnen und Senioren, Behinderten-, Gleichstellungsfragen, Gesundheitsangelegenheiten, **allgemeine** Ausländerangelegenheiten, **aktuelle Asyl- u. Flüchtlingsangelegenheiten**

Sachverhalt:

Das zusätzliche Aufgabengebiet Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten soll folgende Schwerpunkte umfassen:

- Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbände, der ARGE und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Ortsteilvertretungen
- Unterbringung und Betreuung
- unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- ärztliche Versorgung
- beratende Mitwirkung bei der Bedarfsplanung von Kita-Plätzen
- Schulung von Kindern
- Einsatz von Integrationslotsen

- Qualifizierung und Weiterbildung von Verwaltungsmitarbeiterinnen- und mitarbeitern zum Thema Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten
- Fort- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern zum Thema Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten

Die o. g. zusätzlichen Aufgaben sind im Sozial- und Gesundheitsausschuss inhaltlich richtig platziert. Somit kann ein zusätzlich angedachter zeitweiliger Sonderausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten eingespart werden.

Die Bürgerschaft ist gezwungen, auf Grund der auf die Hansestadt Rostock zukommende Anzahl von Asyl Suchungen und Flüchtlingen schnellst möglich zu reagieren. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss ist nach Genehmigung der Hauptsatzung sofort arbeitsfähig und Verwaltungsstrukturell eingebunden.

gez. Berthold Majerus
CDU-Fraktion

gez. Dr. Sybille Bachmann
Fraktion Rostocker Bund/
Graue/Aufbruch 09

gez. Dr. Dr. Malte Philipp
Fraktion UFR/FDP